



Plakate zur Semana Santo in Zamora

## Semana Santa in Zamora – Mystik, Tradition und gelebte Geschichte

Die Semana Santa in Zamora zählt zu den ältesten, eindrucksvollsten und zugleich andächtigsten Karwochen in ganz Spanien. Als „Fest von internationalem touristischem Interesse“ ausgezeichnet, zieht sie jedes Jahr Besucher aus aller Welt an, die eine außergewöhnlich intensive und authentische Form religiöser Tradition erleben möchten. Vom **27. März bis 5. April 2026** verwandelt sich die historische Stadt Zamora in ein einzigartiges Szenario aus Spiritualität, Kunst und jahrhundertealter Ritualkultur. Besonders prägend ist dabei die Atmosphäre: Statt lauter Inszenierung dominieren hier Stille, Dunkelheit und eine fast greifbare Ehrfurcht.

### Eine Karwoche der Stille und Emotionen

Was die Semana Santa in Zamora besonders macht, ist der starke Kontrast zwischen den einzelnen Prozessionen. Während die Umzüge am Tag von Musik, Licht und einer gewissen Feierlichkeit geprägt sind, stehen die nächtlichen und frühmorgendlichen Prozessionen ganz im Zeichen der Stille.

Oft sind es nur das dumpfe Schlagen von Trommeln oder die eindringlichen Klänge gregorianischer Gesänge, die die absolute Ruhe durchbrechen. Diese reduzierte, fast meditative Atmosphäre verleiht den Prozessionen eine außergewöhnliche Intensität.

### Höhepunkte der Semana Santa

Zu den eindrucksvollsten Momenten zählen mehrere traditionsreiche Prozessionen:

- **Capas Pardas (Mittwoch):** Eine der stillsten und gleichzeitig eindringlichsten Prozessionen, die sich durch die nächtlichen Straßen bewegt
- **Cristo de las Injurias (Mittwoch):** Einer der bekanntesten und meistbesuchten Umzüge der Woche
- **Procesión de los Borrachos (Karf Freitag, 5 Uhr morgens):** Eine außergewöhnliche Prozession in den frühen Morgenstunden, bei der traditionell kandierte Mandeln an die Besucher verteilt werden

Eine besondere Rolle spielt dabei die Figur des „**El Barandales**“, der mit seinen Glocken jede Prozession ankündigt und ihr voranschreitet – ein akustisches Symbol für den Beginn der feierlichen Umzüge.

### **Jahrhundertealte Tradition**

Die Ursprünge der Karwoche in Zamora reichen bis ins **13. Jahrhundert** zurück.

Viele der Bruderschaften (Cofradías), die die Prozessionen organisieren, bestehen seit Jahrhunderten und bewahren ihre Rituale mit großer Hingabe.

Ein zentraler Bestandteil sind die sogenannten „**Pasos**“ – kunstvolle Heiligenfiguren, die oft mehrere Jahrhunderte alt sind. Diese werden von den Mitgliedern der Bruderschaften durch die engen, gepflasterten Straßen der Altstadt getragen.

Die Teilnehmer tragen traditionelle Gewänder, häufig mit Kapuzen, und treten als Büber auf – ein eindrucksvolles Zeichen tief verwurzelter religiöser Verbundenheit.

### **Bewegende Momente und Rituale**

Zu den emotionalsten Ereignissen zählt unter anderem die nächtliche Prozession am Gründonnerstag, bei der eine Christusfigur aus dem 17. Jahrhundert durch die Stadt getragen wird. In den späten Stunden erklingt das „Miserere“ – ein Moment von großer Intensität und Andacht. Am Karfreitag erreichen die Feierlichkeiten einen weiteren Höhepunkt, wenn sich verschiedene Prozessionen begegnen und sich die Figuren symbolisch voreinander verneigen. Diese Augenblicke werden oft von spontanen Reaktionen und starkem emotionalem Mitgehen des Publikums begleitet.



Zamora: Procesion La Esperanza

### **Musik, die unter die Haut geht**

Die Musik spielt während der gesamten Semana Santa eine zentrale Rolle.

Gregorianische Gesänge, Choräle und traditionelle Trommelrhythmen schaffen eine einzigartige Klangkulisse, die die emotionale Wirkung der Prozessionen verstärkt.

An vielen Orten – etwa auf der Plaza de Viriato – entstehen so Momente, die Besucher als besonders eindrucklich und berührend erleben.

### **Eine Stadt im Zeichen der Tradition**

Während der Karwoche wird ganz Zamora Teil des Geschehens. Ein großer Teil der Bevölkerung ist in Bruderschaften organisiert und aktiv an den Prozessionen beteiligt.

Neben den religiösen Feierlichkeiten bietet die Stadt selbst zahlreiche

Entdeckungsmöglichkeiten: romanische Kirchen, historische Plätze und das **Museo de Semana Santa**, in dem viele der beeindruckenden Prozessionsfiguren ausgestellt sind.

Auch kulinarisch hat die Region einiges zu bieten – etwa den bekannten Käse aus Zamora, der zu den Spezialitäten der Gegend zählt.

**Ein Erlebnis für alle Sinne**

Die Semana Santa in Zamora ist weit mehr als ein religiöses Ereignis – sie ist ein kulturelles Gesamterlebnis. Hier verschmelzen Geschichte, Kunst, Musik und gelebte Tradition zu einer einzigartigen Atmosphäre, die Besucher nachhaltig beeindruckt. Wer Spanien einmal von einer anderen, ursprünglicheren Seite kennenlernen möchte, findet in Zamora eine der eindrucksvollsten Karwochen des Landes.

**Weitere Informationen:**

Website: <http://semanasantadezamora.com>

Website: <http://www.turismoenzamora.es/index.php/de>